

## RUF! ZEICHEN



Fotocredit: Foto von [Phil Hearing auf Unsplash](#)

**... dass es Frieden werde**

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und FRIEDE auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. (Lk 2,13-14)



## „Weihnachten in uns“

Weihnachten ist eine Zeit der Hoffnung und des Lichts. In dieser besonderen Zeit erinnert uns die Botschaft, dass Gott uns seinen Engel gesandt hat, daran, dass er immer bei uns ist. Gott ist Emmanuel – „Gott mit uns“. Diese Worte laden uns ein, die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu spüren. Gott steigt in unsere Welt herab um uns in Jesus zu finden. Das ist das Geheimnis der Weihnacht: Gott berührt unsere Herzen durch seine Liebe um mit uns zu sein.

Egal, wie herausfordernd die Zeiten sein mögen, wir sind niemals alleine. Die Engel bringen uns Trost und Frieden und erinnern uns daran, dass wir in jeder Situation von Liebe umgeben sind. Weihnachten ist ein Fest der Gemeinschaft, des Teilens und der Freude. Weihnachten ist ein Fest der Familie Gottes, auch in unseren Familien. Lassen wir uns von der Botschaft der Engel inspirieren und erkennen, dass wir stets in Gottes Nähe sind. Fühlen wir die Wärme seiner Liebe und die Zuversicht, dass wir gemeinsam die Herausforderungen des Lebens meistern können.

Jesus in der Krippe im Stall von Bethlehem will uns alle ermutigen, das Leben mit Gott von neuem zu wagen!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

*Ljubomir Duka*



## Friede auf Erden

Wenn wir demnächst Weihnachten feiern, denken wir auch an die Botschaft, mit der Engel den Hirten zu Bethlehem die Geburt des Messias verkündet haben: „Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade“. Diese Verheißung hat nichts an Aktualität eingebüßt und scheint ein frommer Wunsch zu sein. In der Ukraine dauert der Angriffskrieg Russlands bereits mehr als tausend Tage, der Nahen Osten ist nach wie vor ein Pulverfass. Der Friede für die Welt ist alles andere als zum Greifen nahe.

Im Rahmen des Religionsforums Ottakring haben sich am 22. November 18 Christen und Muslime unter dem Motto „Der Friede beginnt im eigenen Haus“ in unserer Pfarre mit dem Thema Frieden anhand von Texten aus der Bibel und dem Koran auseinandergesetzt und viel voneinander gelernt.

Der Friede beginnt tatsächlich im eigenen Haus, in uns selbst. Wenn unser eigenes Ich im Streit mit sich selbst ist, kann es keinen Frieden geben. Der Unfriede, der in mir herrscht, wird sich auch auf die Außenwelt übertragen, zu allererst auf die Familie.

Unfriede in der Familie ist ein böses Virus – heimtückischer und bösartiger als Covid – und wirkt über die Familie hinaus auf den Frieden in Stadt und Land. Und darüber hinaus auf die ganze Welt.

Eine Initiative wie das Religionsforum Ottakring kann viel Gutes bewirken. Es stellt auf regionaler Ebene unter Beweis, dass Friede unter den Religionen möglich ist und dass sich Kinder und Erben Abrahams tatsächlich wie Brüder und Schwestern aufeinander zubewegen, gemeinsam beten und Mahl halten wie beim Fastenbrechen in diesem Jahr. Es gäbe weniger Konflikte auf dieser Erde, wenn sich weltweit solche Initiativen bilden würden.

## Viele Lichter bei besinnlichen Stationen

Am Vorabend zu Allerheiligen nahmen so manche Gläubige das Angebot wahr, nicht nur für die Verstorbenen zu beten, sondern auch den vielen Alltagsheiligen unter uns zu danken. Bei besinnlichen Stationen konnten die Besucher\*innen Ruhe und zu sich selbst finden. Viele genossen das Alternativprogramm zum Halloweenrummel und zündeten lieber ein Licht für einen Freund im Himmel an, als einen Kürbis zu erleuchten. Großen Andrang gab es bei der Schutzengel- und Tattoostation. Kinder, Jugendliche so wie Erwachsenen freuten sich darüber, einen Leuchtschutzengel basteln zu können und mit einem Lichtbringer-Tattoo am Arm heimwärts zu gehen. Beim Ausgang erwartete alle noch eine kleine Agape. MM



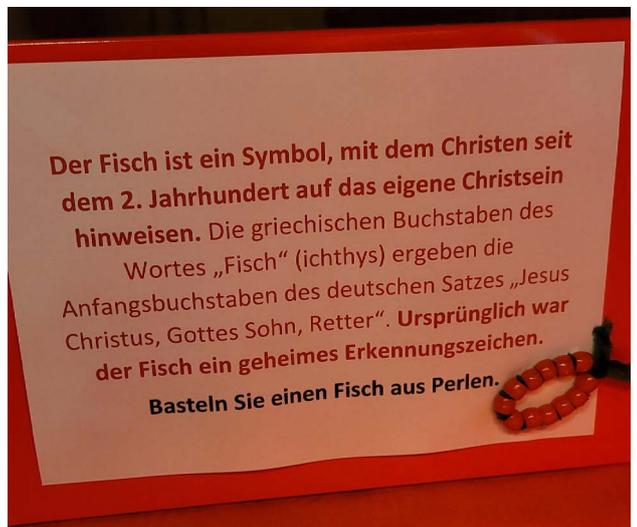
## Seelsorgeraum-Treffen in Maria Namen

Wieder einen Schritt aufeinander zu machten Gläubige aus unseren drei Seelsorgeraum-Pfarrren beim Treffen im November. Mit musikalischer Begleitung von MOttO und unter der fachkundigen Leitung und Moderation von Birgit Hager (EDW) haben wir u.a. auf einer Landkarte unsere Wohnorte und kirchliche Wirkstätten verortet. Es war interessant zu sehen, wieviele geographische Überschneidungen es jetzt schon gibt. Aber am meisten hat uns überrascht, dass man bei dieser Darstellung gut erkannt hat, wieviele von uns gar nicht (mehr) auf dem Gebiet des Seelsorgeraumes wohnen, aber dennoch „ihrer“ Pfarre und dem Seelsorgeraum treu geblieben sind. Beim anschließenden gemütlichen Teil verwöhnte uns die Pfarre Maria Namen mit köstlichen Aufstrichen und Keksen. JA



## Red Wednesday - 20. November

In blutrote Farbe waren unsere Altäre getaucht und beim Gottesdienst wurde ganz besonders für die verfolgten Christen auf der ganzen Welt gebetet. Bei verschiedenen Stationen lagen in der Kirche Informationen über „Kirche in Not“ auf und luden auch ein, für unsere Schwestern und Brüder zu beten und Kerzen anzuzünden. MM



## Christkönigssonntag - Erstkommunionkinder und Firmlinge stellten sich vor

Für zwölf Erstkommunionkinder und acht Firmlinge war es ein aufregender Tag. Sie wurden der Gemeinde namentlich vorgestellt und mit Applaus bedacht. Jedes Kind und jeder Firmling hatte eine besondere Aufgabe bei der Messe. Fürbitten lesen, bei der Gabenbereitung die Gruppenkerzen, Gruppenplakate, Brot, Wein und Wasser zum Altar zu bringen. Auch unsere Puppe „Emma“, hatte wieder eine besondere Aufgabe. Sie erklärte den Kindern spielerisch, warum Jesus „unser König“ ist. Jedes Kind bekam eine kleine Krone mit der Aufschrift: Jesus ist unser König und laut riefen sie in die Gemeinde hinein: Jesus ist unser König. Gemeinsam wurde dann noch „Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König“ gesungen. Firmlinge luden am Ende des Gottesdienstes dazu ein, selbst vorbereitete Gebetsbitten beim Ausgang mitzunehmen und für die Erstkommunionkinder und Firmlinge zu beten. MM



## Rorate – ein guter Start in den Tag

Zwar knirscht an diesem Dienstag der ersten Rorate in Neuottakring kein Schnee unter meinen Füßen als ich mich auf den Weg mache in die Familienkapelle – aber es ist schrecklich kalt und noch finster auf der Gasse. Besonders wenn man eben aus dem warmen Bett kommt. Macht nichts! Außer mir sind ja schon viele Menschen unterwegs. Ich sehe Lieferanten und in den Geschäften werden die Waren eingeschichtet. Ich genieße mittlerweile den Weg in die Seitenkapelle meiner Pfarrkirche. Licht empfängt mich dort. Der Adventkranz leuchtet und einige bekannte Gesichter blicken auf, lächeln mir zu. Ich fühle mich erwartet.

Pfarrer Lyubo und Diakon Gerhard ziehen ein – wieder ein Lächeln und das schöne Adventlied: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Ich singe mit, zunächst zaghaft – hab ich doch an diesem Tag noch nicht gesprochen – bald aber lauter. Drei Strophen und jetzt ist auch meine Stimme da.

Ausführliche Begrüßung – um nicht zu sagen, erste Predigt. Die schöne, lange Lesung, Evangelium und ein paar Worte der Auslegung dazu sowie – trotz der frühen Stunde – nicht nur sondern auch: persönlich gestaltete Fürbitten.

Kommunion, Verabschiedung mit dem Hinweis, dass in Neuottakring nur in der Adventzeit und mit den **Rorate-Messen** die Möglichkeit besteht, den Tag mit einer Messe zu beginnen.

## Der Nikolaus war da 6. Dezember 2024

Die Aufregung war groß bei den kleineren Kindern, als der Nikolaus auf einmal in der Kirche stand. Aber alle lauschten, was der Nikolaus zu erzählen hatte und manche durften etwas vorlesen oder auch den Hirtenstab halten. Jedem Kind überreichte der Nikolaus ganz persönlich ein kleines Geschenk.

MM



Ein schöner Brauch: von der Dunkelheit ins Licht und ein guter Start in mein Tagwerk.

Damit es gut weiter geht wird schnell frisches Gebäck nach Hause zum sonst schon vorbereiteten Frühstück gebracht. Auch das gehört zur Tradition!

**Rorate-Messen** im Advent finden in Neuottakring in der Familienkapelle, Eingang Wattgasse jeden Dienstag und Donnerstag um 6:30 Uhr und jeden Samstag um 7:30 statt. An den Samstagen gibt es im Anschluss auch ein gemeinsames Frühstück in der Rückertgasse 5, Saal 2.

UM

„In Zeiten wie diesen muss man mit allem rechnen.  
Auch mit dem **GUTEN**“





(c) Aleksandra Terefenko-Babycz

## Abschied Kaplan Roman

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre Neuottakring, nach 3,5 Jahren als euer Kaplan ist es für mich schwer, Abschied zu nehmen.

Diese Jahre waren eine Zeit voller Begegnungen, des Wachsens und des gemeinsamen Glaubens. Gemeinsam haben wir gefeiert, gelacht und uns in schwierigen Momenten Halt gegeben.

Ich denke besonders gern an die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion und die unbeschwerten Sommerwochen voller Gemeinschaft zurück. Diese Momente haben mir stets neue Freude und Zuversicht geschenkt. Tief berührt hat mich auch die Kraft der „Mütter im Gebet“. Eure Gebete waren für mich eine wertvolle Stütze, die meine Berufung bestärkt hat.

Auch die Gespräche mit den Senioren, die Treffen mit der Legion Mariens und die herzlichen Begegnungen im ViTo werde ich in dankbarer Erinnerung behalten. Ihr alle habt mir gezeigt, was wahre Gemeinschaft bedeutet: für einander da zu sein, miteinander im Glauben zu stehen und die Liebe Gottes sichtbar zu machen.

Diese Jahre waren für mich wie ein gelebtes Evangelium. In Messen, Sakramenten und Begegnungen durfte ich nicht nur euch begleiten, sondern auch selbst viel lernen. Ihr habt mir eine zweite Heimat geschenkt, die ich nie vergessen werde.

Nun führt mich mein Weg nach Innsbruck, doch Neuottakring bleibt in meinem Herzen. Möge Gott euch segnen und eure Gemeinschaft stärken.

Von Herzen dankbar und euch verbunden,  
euer Kaplan Mag. Roman Ptasiuk



## Visitationsabschlussmesse

Am 10. Dezember fand im Rahmen der Visitation des Dekanates Wien 16 die Abschlussmesse mit Weihbischof Franz Scharl in Neuottakring statt. Daran nahmen unter der Leitung von Dechant Thomas Natek viele Priester des Dekanates teil.

Weihbischof Scharl brachte in seiner Ansprache die Bedeutung der Gemeinschaft und des Glaubens zum Ausdruck. Er ermutigte die Anwesenden, weiterhin aktiv am Leben der Kirche teilzunehmen und die Botschaft des Evangeliums in ihrem Alltag zu leben.

Es gab im Vorraum eine Agape mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Danke dem Pfarrgemeinderat für die Gestaltung.

LD



## Taufen

Oskar GRUBER  
Felix BENCSIK

## Wiederaufnahmen

Sabrina MITTENDREIN  
Michael ZAHRADNIK

## Verstorbene

Ivan DZIGUMOVIC, 49 J.  
Franz BABICKY, 83 J.  
Maria KITZLER, 100 J.  
Erika EIGNER, 89 J.  
Rosa VERWÜSTER, 82 J.  
Anton MÜLLER, 85 J.  
Erika NIESSEN, 75 J.



**25 Jahre**  
RADIO MARIA  
ÖSTERREICH

**Segen kommt über das Radio**  
Mit einem DAB+ Radio bist du immer dabei.  
Hilf mit, den Segen auszuteilen, und verschenke ein Radio!

Bestelle dein Radio bei unserem Hörservice unter 01/710 70 72 oder kontakt@radiomaria.at  
www.radiomaria.at

Wert: TechnoRadio 4 RM, mit Akku im Wert von 70 Euro  
Muttergottes-Radio im Wert von 50 Euro  
Taschenradio RM Vista mit einem Akku im Wert von 35 Euro

## BLEIBEN SIE GESUND



**Apotheke am Schuhmeierplatz**  
16., Schuhmeierplatz 14  
• Tel.: 486 33 74 •

**Thalia-Apotheke**  
16., Thaliastraße 1  
• Tel.: 492 08 92 •

**Richard Wagner Apotheke**  
16., Thaliastraße 62  
• Tel.: 486 42 17 •

[www.ihreapotheken.at](http://www.ihreapotheken.at)



**Gitti's Heuriger**  
Ottakringer Wohlfühlplätzl  
1160 Wien | Ottakringer Straße 177  
☎ 01 | 486 25 41  
[www.gittis-heuriger.at](http://www.gittis-heuriger.at)

**Ihr Partner zum Thema  
Hörgesundheit in Ottakring**  
Wattgasse 4 • 01/4805940 • [hansaton.at](http://hansaton.at)

**Kostenlos  
Hörtest**

**Hansaton**  
Hörkompetenz-Zentren



**Heuriger  
Herrgott aus Sta'**

Do – Sa 15:00 – 23:00 Uhr  
So 12:00 – 22:00 Uhr  
1160 Wien, Speckbachergasse 14  
Tel. 01/4860230  
[herrgottaussta.eatbu.com](http://herrgottaussta.eatbu.com)



**MAGER GLAS MAN EBEN**  
GES.M.B.H.

GLASWERKSTATTEN DER GLASPARTNER SEIT 1892

**SICHERHEITVERGLASUNGEN**  
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS  
16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 **SPIEGEL UND BILDERRAHMEN**



**JOSEF GISSINGER - JG - WIEN**

**„Gissinger“ Schinken-, Wurst- und Fleischspezialitäten GmbH**

Ottakringer Str. 140 • 1160 Wien  
Telefon (01) 486 24 73, Fax Dw. 4  
[office@gissinger.at](mailto:office@gissinger.at)  
[www.beinschinken.at](http://www.beinschinken.at)



**Wohnstudio - Tischlerei SEETHALER**  
wohnen • kochen • reparieren

1160, Wilhelminenstraße 27, Tel. 486 11 51  
[info@moebel-seethaler.at](mailto:info@moebel-seethaler.at), [www.moebel-seethaler.at](http://www.moebel-seethaler.at)

**Wiesinger** autohaus  
[www.wiesingerwien.at](http://www.wiesingerwien.at)



**kompetent. zuverlässig. familiär.**

Gasthaus

**Ottakringer Stub'n**

Durchgehend warme Küche  
Mo – Fr 9 – 22 Uhr

Ottakringer Straße 152  
1160 Wien

Tel. (01) 486 21 82  
[ottakringerstubn@gmail.com](mailto:ottakringerstubn@gmail.com)



**blumenhaus  
ottakring**

Daniela Landsteiner  
+43(1)4843708

Ottakringer Straße 159, 1160 Wien  
[info@blumenhaus-ottakring.at](mailto:info@blumenhaus-ottakring.at)

**BESTATTUNG WIEN**

„Für den einen Fall, der  
sicher eintreten wird,  
haben wir vorgesorgt.“

Bestattung planen, Angehörige entlasten:  
Bestattungsvorsorge der Bestattung Wien

[www.bestattungsplaner.at](http://www.bestattungsplaner.at)

## Dezember

20.	17:00 Uhr Weihnachten ohne dich, danach Agape 18:30 Uhr Seelenmesse
22.	09:30 Uhr Hl. Messe, 4. Advent 18:30 Uhr Hl. Messe
24.	16:00 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel am Heiligen Abend 23:00 Uhr <b>Christmette</b>
25.	09:30 Uhr Hl. Messe, <b>Hochfest der Geburt des Herrn</b> , der Kirchenchor singt 18:30 Uhr Hl. Messe
26.	09:30 Uhr Hl. Messe, <b>Hl. Stephanus</b> 18:30 Uhr Hl. Messe
29.	09:30 Uhr Hl. Messe, Patrozinium, Fest der Hl. Familie 18:30 Uhr Hl. Messe
31.	16:30 Jahresabschlussmesse

## Jänner

1.	09:30 Uhr Hl. Messe, Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria 18:30 Uhr Hl. Messe
2.-5.	Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs
5.	09:30 Uhr Sternsingermesse 18:30 Uhr Hl. Messe mit Sternsängern
6.	09:30 Uhr Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige 18:30 Uhr Hl. Messe
12.	09:30 Uhr Tauferneuerungsfeier für Erstkommunionkinder und Firmlinge, Taufe des Herrn
13.	19:30 Uhr Vortrag von Mag. O. Achilles „Wie hat Jesus gebetet?“, Pfarrsaal, Rückertgasse 5
31.	18:30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape

## Februar

2.	09:30 Uhr Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess, Blasiussegen, Kerzen für die Kirche können gespendet werden 18:30 Uhr Hl. Messe, Blasiussegen
3.	18:30 Uhr Wortgottesdienst, Hl. Blasius, Kapelle
12.	18:30 Uhr Gedenktag unserer lieben Frau von Lourdes, Welttag der Kranken, Möglichkeit der Krankensalbung, Kapelle
14.	18:30 Uhr Hl. Valentin, Valentinssegen



(c) Gottfried Angerler

## Februar

23.	09:30 Uhr Faschingsgottesdienst für Kinder 10:30-12:30 Uhr Kinderfasching, Rückertgasse Saal 3 und 4
28.	18:30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape

## Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09:30 und 18:30 Uhr

12:00 Messe nach byzantinischem Ritus

### Beichtgelegenheit:

Sonntag vor der ersten Messe,  
1. Samstag im Monat nach der Messe  
Donnerstag 19:15 bis 19:30 Uhr

**Rosenkranz:** täglich 17:50 Uhr

### Eucharistische Anbetung:

Donnerstag 19:00 – 19:30 Uhr

### Pfarrbüro:

Mo., Di., Mi. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
Do. 16:30 – 18:30 Uhr  
Telefon: 01/486 22 57  
E-Mail: [pfarre@neuottakring.at](mailto:pfarre@neuottakring.at)

### Sprechstunde des Pfarrers nach tel. Voranmeldung:

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bankverbindung: Unicredit Bank Austria

IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302

# Weihnachts- FRIEDEN to go

Was ich dir schon immer mal sagen wollte ...

Ein nettes Wort, ein Danke,  
mal die Fünf gerade sein lassen.

Frieden beginnt oft im ganz Kleinen.

Der beste Zeitpunkt dazu ist:

**JETZT!**

*Ich hab Dich lieb!*

*Die Welt ist schöner,  
weil es Dich gibt!*

*Du bist wichtig!*

*Ich bin stolz auf Dich!*

*Bitte verzeih mir!*

*Danke, dass Du da bist!*

*Toll, wie Du das gemacht  
hast!*

...

IN ERINNERUNG AN ALLE, DIE UNS  
SCHON VERLASSEN MUSSTEN.

**WEIHNACHTEN OHNE DICH**  
eine adventliche Andacht für Trauernde

**20. Dezember 2024**  
**um 17.00 Uhr**  
Anschließend gibt es eine Agape mit  
Punsch und Lebkuchen beim  
Kirchenausgang.

familien kirche  
pfarre neuottakring



**WEIHNACHTS-  
GOTTESDIENST  
FÜR KINDER UND  
ERWACHSENE  
MIT KRIPPENSPIEL**

**24. DEZEMBER**  
**UM 16.00 UHR**

familien kirche  
pfarre neuottakring

## Neue Telefonnummer des PRIESTERNOTRUFES

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z. B. die Krankensalbung im Sterbefall oder einen seelsorglichen Beistand nach einem Todesfall, erreichen Sie den Priesternotruf unter folgender Nummer:

Priesternotruf 0800 100 252 3

Für entlastende Gespräche, die nicht dringend einen Priester benötigen, steht Ihnen die Telefonseelsorge unter der Nummer 142 rund um die Uhr zur Verfügung.